



Automobil-Fachmann/-Fachfrau EFZ Fachrichtung Personenwagen

Primeo Energie besitzt einen grossen Fuhrpark, welcher betrieben und unterhalten werden muss. Als Automobil-Fachmann/-Fachfrau EFZ führst du Services an den unterschiedlichen Fahrzeugen durch, bereitest diese auf den Winter vor, wechselst Räder/Pneus und führst Reparaturen aus.

Bist du?

#schrauber
#autofreak
#handwerker
#verantwortungsbewusst

Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen.

Die Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die betriebliche Ausbildung findet in der Garage am Hauptsitz von Primeo Energie in Münchenstein statt. Der schulische Teil wird durch die Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Liestal (GiBL) abgedeckt. Die überbetrieblichen Kurse koordiniert der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS). Sie werden grösstenteils in den Räumlichkeiten des Ausbildungszentrums der AGVS in Muttenz durchgeführt.

Bei Primeo Energie erwirbst du während deiner Ausbildung den Führerausweis Kategorie B. Die Kosten für die ersten 15 Fahrstunden übernehmen wir für dich.

Im Betrieb

Du bist während deiner Berufsbildung bei Primeo Energie beschäftigt mit:

- Kleinere und grössere Reparaturen
- Services durchführen
- Fahrzeuge auf den Winter vorbereiten
- Räder bzw. Pneu wechseln
- Störungen suchen
- Elektrische Anlagen instand stellen (Fahrzeug-Beleuchtung)
- Fahrzeuge für die MFK-Prüfung vorbereiten
- Fahrzeuge waschen

Die Berufsschule

In der Berufsschule werden dir die theoretischen Grundlagen an einem Tag die Woche durch folgende Fächer vermittelt:

- Berufskunde (Physik, Elektrotechnik, Stoffkunde/ Fertigungstechnik, Technische Informationen, Vorschriften, Elektrik/Elektronik, Motor, Antrieb, Fahrwerk)
- Allgemeinbildung (Rechnen, Kommunikation/ Kundendienst inkl. Technisches Englisch, Informatik)
- Sport

Falls du sehr gute Schulnoten hast und die Berufsmatur machen willst, vertiefst du verschiedene Fächer und erhältst eine erweiterte Allgemeinbildung.

Überbetriebliche Kurse

Die überbetrieblichen Kurse bilden einen ergänzenden Bestandteil zwischen der beruflichen Praxis im Betrieb und den theoretischen Fächern in der Schule und gehören zur Berufsbildung. Sie vermitteln festgelegte Kompetenzen und Themen zu qualifizierten Tätigkeiten des Berufs und finden verteilt auf die ganze Lehrzeit wie folgt statt: Im ersten Ausbildungsjahr 16 Tage, im zweiten und dritten Jahr 16 bis 20 Tage.

Die Aussichten

Mit einem Abschluss als Automobil-Fachmann/-Fachfrau EFZ bestehen vielfältige Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten (Liste nicht abschliessend):

- Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Einstieg ins 3. Grundbildungsjahr)
- Automobil-Verkaufsberater/in
- Kundendienstberater/in im Automobilgewerbe
- Automobil-Werkstattkoordinator/in